

STRATEGISCHER PLAN 2021–2028

KURZ ZUSAMMENGEFASST

Die *Initiative* Medikamente gegen vernachlässigte Krankheiten (Drugs for Neglected Diseases *initiative*, DNDi) ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sichere, wirksame und bezahlbare Behandlungen für die am meisten vernachlässigten Patient:innen erforscht, entwickelt und bereitstellt.

Wir setzen auf Innovation, Offene Wissenschaft, Partnerschaften und Advocacy Arbeit, um Antworten auf eine große Ungerechtigkeit zu finden: den Mangel an Medikamenten für lebensbedrohliche Krankheiten, die arme und marginalisierte Menschen unverhältnismäßig stark treffen.

Für fünf dieser tödlichen Krankheiten haben unsere Partnerschaften in Forschung und Entwicklung (F&E) bereits acht Behandlungen entwickelt. Diese sind bezahlbar und an die Bedürfnisse der betroffenen Menschen angepasst. Sie haben bereits Millionen von Leben gerettet.

Unsere neue Strategie bezieht sich auf den Zeitraum bis 2028. Unser Ziel ist es, bis dahin insgesamt 25 Behandlungen entwickelt zu haben. Das entspricht 25 Behandlungen in 25 Jahren DNDi.

WIE FÖRDERT DNDi DIE WISSENSCHAFT IM INTERESSE DER AM STÄRKSTEN VERNACHLÄSSIGTEN MENSCHEN?

Wir entwickeln Innovationen, um Leben zu retten



Wir erforschen und entwickeln dringend benötigte Behandlungen für vernachlässigte Patient:innen und stellen sicher, dass diese bezahlbar, verfügbar und auf die betroffenen Menschen abgestimmt sind.

Wir fördern nachhaltige Lösungen



Wir setzen auf Zusammenarbeit mit unseren Partner:innen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen (LMICs), um weitere Fortschritte zu erzielen. Wir stärken Innovationsökosysteme und stellen die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt.

Wir setzen uns für Veränderungen ein



Wir treten für einen Politikwechsel ein, um eine effektivere und gerechtere F&E zu ermöglichen. Alle Menschen sollen von der wissenschaftlichen Arbeit profitieren, unabhängig von ihrem Einkommen oder Wohnort.

DNDi hat zahlreiche F&E-Kooperationen mit über 200 Partner:innen in mehr als 40 Ländern aufgebaut.

Ein Ziel verbindet uns mit unseren Partner:innen: unsere Forschung soll nicht auf Wettbewerb und Profite ausgerichtet sein, sondern auf Zusammenarbeit und die Bedürfnisse der kranken Menschen. Eigene Labore oder Produktionsanlagen besitzen wir nicht, daher agieren wir in jeder Phase des F&E-Prozesses wie die „Dirigentin eines virtuellen Orchesters“ – von der Wirkstoffentwicklung über die präklinische Forschung bis hin zu klinischen Studien und Distribution. Seit 2003 bauen wir dafür Allianzen auf und stärken sektorübergreifende Netzwerke, um lebensrettende medizinische Innovationen für die Menschheit bereitzustellen.

Während der Laufzeit unseres Strategieplans werden wir unsere Präsenz in LMICs ausbauen, um nachhaltige Lösungen zu fördern. Wir werden unsere Partnerschaften und Netzwerke mit der Industrie weiterentwickeln und Innovationsökosysteme schaffen, die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt stellen. Wir werden Diagnose- und Behandlung beschleunigen und den gerechten Zugang zu medizinischer Versorgung sicherstellen. Und wir werden uns weiter für Offene Wissenschaft und Transparenz einsetzen.

Unsere Fortschritte werden direkt dazu beitragen, die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung

(SDGs) zu erreichen, darunter die allgemeine Gesundheitsversorgung (Universal Health Coverage/UHC).

MIT INNOVATIONEN LEBEN RETTEN

Mit unseren Allianzen und unserem umfassenden Portfolio an neuen Wirkstoffkandidaten werden wir bis zum Jahr 2028 zwischen 15 und 18 neue Behandlungen bereitstellen.

Unsere Priorität werden die Bedürfnisse von Patient:innen sein, die unter vernachlässigten Tropenkrankheiten (NTDs) leiden. Zudem liegt der Fokus auf Viruserkrankungen, welche die ohnehin gefährdeten und vernachlässigten Bevölkerungsgruppen unverhältnismäßig stark betreffen. Unsere Teams werden dazu beitragen, Behandlungen für Infektionen mit Pandemiepotenzial und vom Klima beeinflusste Krankheiten zu entwickeln. Wir werden uns dabei proaktiv für die Gesundheit von Müttern und Kindern sowie für eine gendergerechte F&E einsetzen. Wir verpflichten uns, die F&E und den Zugang zu Medikamenten mit neuen Technologien zu beschleunigen.

UNSERE ZIELE BIS 2028

2021



2028

WIR WERDEN 15 – 18 WEITERE BEHANDLUNGEN BEREITSTELLEN

10 – 12 neue Behandlungen innerhalb des aktuellen Forschungsportfolios von DNDi (2021–24)

5 – 7 neue Behandlungen mit neuen chemischen Substanzen (NCEs) in frühen Forschungsstadien bzw. einer Weiterentwicklung des DNDi Portfolios (2025–28)

FÜNF ÜBERGREIFENDE STRATEGISCHE ZIELE SIND FÜR UNS UNABDINGBAR



Wir stellen neue Behandlungen bereit und erweitern den Zugang zu diesen Behandlungen für vernachlässigte Patient:innen, indem wir F&E-Lücken bei NTDs und Viruserkrankungen schließen



Wir arbeiten mit Entscheidungsträger:innen aus dem Bereich der öffentlichen Gesundheit und F&E-Akteur:innen in LMICs, um nachhaltige Innovationsökosysteme zu unterstützen, die auf die Bedürfnisse von vernachlässigten Patient:innen ausgerichtet sind



Wir tragen proaktiv zur Gesundheit von Müttern und Kindern und einer gendergerechten F&E bei



Wir setzen uns für Offene Wissenschaft und Transparenz ein



Wir nutzen neue Technologien, um die F&E und den gerechten Zugang zu Medikamenten zu beschleunigen

WIR ERZIELEN WIRKUNG MIT HILFE DER DREI SÄULEN UNSERER ARBEIT



MIT INNOVATIONEN LEBEN RETTEN

- Wir stellen **15 bis 18 neue Behandlungen** bereit
- Wir identifizieren **acht bis zehn neue Wirkstoffkandidaten** aus der Discovery Phase kommend
- Wir führen mindestens **sechs neue Studien zu Indikationen für die Anwendung bei Kindern** durch
- Wir entwickeln Strategien, die auf bestimmte Krankheiten und die länderspezifischen Bedürfnisse zugeschnitten sind und stellen den **gerechten und bezahlbaren Zugang neuer Behandlungen** sicher



NACHHALTIGE LÖSUNGEN FÖRDERN




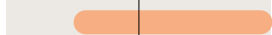
- Wir bauen Partnerschaften für **durchgängige F&E** in den LMICs aus
- Wir arbeiten **proaktiv** mit pharmazeutischen und anderen Partner:innen in den LMICs **zusammen**
- Wir führen die **Hälfte der Phase I Studien zur Erstanwendung am Menschen** in LMICs durch
- Wir **schulen 600 bis 1.000 medizinische Fachkräfte und Forscher:innen** in den betroffenen Ländern pro Jahr



VERÄNDERUNGEN ANSTREBEN

- Wir sorgen für **konkrete Veränderungen in relevanten Politikbereichen**, damit das Innovationssystem kollaborativer, gerechter, offener und transparenter, inklusiver, nachhaltiger sowie stärker auf die Patient:innen ausgerichtet wird
- Wir arbeiten mit **mehr als 50 strategischen Partner:innen zusammen** und schaffen stärkere Allianzen und effektivere, einflussreichere Netzwerke
- Wir **dokumentieren und verbreiten wichtige Erfahrungen** mit dem DNDi-Modell

DNDi wird bis 2028 insgesamt 25 Behandlungen entwickelt haben. Das entspricht 25 Behandlungen in 25 Jahren DNDi. Die Ziele von DNDi im Einzelnen:

	2021-2024	2025-2028
 SCHLAFKRANKHEIT <i>Die nachhaltige Eliminierung der Krankheit beschleunigen</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bahnbrechende orale Einzeldosis-Therapie ▶ Neue Behandlung für Kinder ▶ Neue Behandlung für eine seltenere, aber akutere Form der Krankheit (<i>T.b. rhodesiense</i>) ▶ Verbesserung des Zugangs zu vereinfachten Tests und Behandlungen 		
 LEISHMANIOSE <i>Sicherere, einfachere Behandlungen bereitstellen, um Leben zu retten und die soziale Stigmatisierung zu reduzieren</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fünf neue Kurzzeitbehandlungen für viszerale Leishmaniose (VL) und die Koinfektion mit HIV, VL in Ostafrika und Lateinamerika, Post-Kala-Azar dermale Leishmaniose und kutane Leishmaniose (CL) ▶ Aufnahme von Kindern in klinische Studien zu VL für pädiatrische Indikationen ▶ Zwei oral verabreichte Kombinationspräparate mit neuen chemischen Substanzen in Phase III; ein Immunmodulator für CL in klinischer Entwicklung ▶ Rechtzeitige Diagnose und Sicherstellung des bezahlbaren Zugangs zu neuen Behandlungen 		
 CHAGAS-KRANKHEIT <i>Zur Eliminierung der Chagas-Krankheit als Problem der öffentlichen Gesundheit beitragen</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Sicherere und kürzere Behandlung mit Benznidazol ▶ Prüfung neuer chemischer Substanzen in klinischen Studien, davon mindestens eine in Phase III ▶ Die Entwicklung validierter früher Nachweise über die Heilung unterstützen, um klinische Studien und Zulassung zu beschleunigen ▶ Die Mutter-Kind-Übertragung reduzieren und die Einführung von Diagnose- und Behandlungsstrategien vorantreiben 		
 FADENWURMERKRANKUNGEN (FILARIOSEN): FLUSSBLINDHEIT <i>Fortschritte bei der Durchbrechung des Übertragungskreislaufs erzielen</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Phase II Studien zur Identifizierung neuer Wirkstoffkandidaten, die erwachsene Fadenwürmer dauerhaft sterilisieren oder abtöten können, davon ein Wirkstoff oder eine Wirkstoffkombination in Phase III ▶ Aufnahme von Kindern in klinische Studien für pädiatrische Indikationen 		
 MYZETOM <i>Verheerende Amputationen und Behinderungen vermeiden</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Neue Behandlung für das Myzetom ▶ Sicherung des Behandlungszugangs für alle Notleidenden 		
 HIV <i>Den Zugang zu lebensrettenden Behandlungen für Kinder und Patient:innen mit fortgeschrittener HIV-Erkrankung sicherstellen</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einfach zu verabreichende, kinderfreundliche „4-in-1“-Behandlungen ▶ Den Zugang zu neuen pädiatrischen Formulierungen (von DNDi und anderen Entwicklern) fördern ▶ Verbesserte Behandlung von Kryptokokkenmeningitis, einer häufigen Todesursache bei Menschen mit fortgeschrittener HIV-Erkrankung ▶ Definieren, welche Rolle DNDi dabei spielt, den Mangel an F&E zu schweren HIV-bedingten opportunistischen Infektionen (HIV im fortgeschrittenen Stadium) und zu HIV-Behandlungen für Neugeborene, Kinder und Jugendliche anzugehen 		
 HEPATITIS <i>Dazu beitragen, dass Millionen von Menschen, die auf eine Behandlung warten, diese auch erhalten</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Einfach anzuwendende, bezahlbare Behandlung für Hepatitis C ▶ Den Zugang zur Behandlung fördern (von DNDi und anderen Entwicklern) ▶ Definieren, welche Rolle DNDi dabei spielt, den Mangel an F&E zu Hepatitis B und E anzugehen 		
 COVID-19 UND KRANKHEITEN MIT PANDEMIEPOTENZIAL <i>Tests und Behandlungen beschleunigen, um Leben in ressourcenschwachen Regionen zu retten</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Forschung für Behandlungen bei leichten bis mittelschweren COVID-19-Erkrankungen ▶ Definieren, wie DNDi durch Wirkstoffentwicklung und klinische Forschung die Vorbereitung und Reaktion auf Pandemien unterstützen kann 		
 NEUE BEREICHE <i>Weitere vernachlässigte Bereiche ermitteln und prüfen, ob und wie DNDi sich einbringen soll</i> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Die Durchführbarkeit bewerten und Prioritäten für die Entwicklung von Behandlungen unter den potenziell in das DNDi-Portfolio aufzunehmenden Krankheiten setzen, darunter Denguefieber, Schlangenbisse und Schistosomiasis 		

● Forschung und Entwicklung ● Zugang unterstützen und Advocacy-Arbeit ▲ Bereitstellung neuer Behandlungen ○ Beispielhaft

Neue Behandlungen sind das Ergebnis von Projekten, die entweder zu einer neuen Zulassung, einer neuen Indikation im Rahmen einer bestehenden Zulassung oder einer neuen therapeutischen Leitlinie führen.

NACHHALTIGE LÖSUNGEN FÖRDERN

Führende Wissenschaftler:innen und Entscheidungsträger:innen aus dem Bereich der öffentlichen Gesundheit in den LMICs gestalten neue Innovationsökosysteme, die das Potenzial haben, die Art und Weise, wie F&E die Bedürfnisse vernachlässigter Patient:innen angehen kann, grundlegend zu verändern. **Unsere Partnerschaften verstärken und beschleunigen diesen Fortschritt.**

Wir sind nah an **den Bedürfnissen vernachlässigter Patient:innen. Diesen Vorteil nutzen unsere Teams noch besser. Sie bauen unsere bestehenden Allianzen aus, um die wachsende Kapazität der LMICs in den Bereichen Industrie, Zulassung und klinische Studien voll auszuschöpfen.**

Durch die Zusammenarbeit mit unseren Partner:innen und eine stärkere Präsenz in LMICs werden wir:

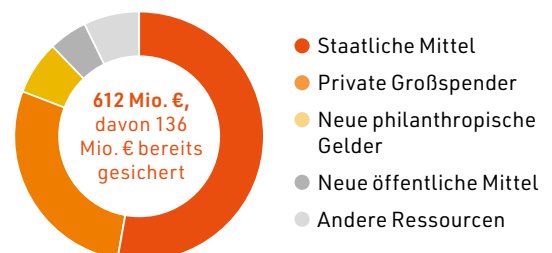
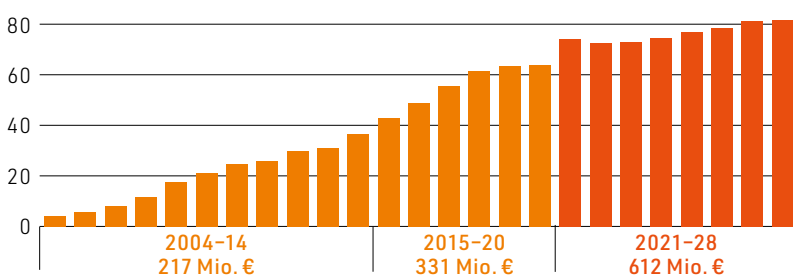
- die **Führungsrolle des öffentlichen Sektors** stärken, um effektivere und gerechtere Ansätze in der F&E zu ermöglichen
- **klinische Forschungsnetzwerke** in LMICs und **Programme zur Leitstruktur-Optimierung** von Wirkstoffkandidaten unterstützen und entwickeln
- unsere **Partnerschaften mit Pharmaunternehmen** in LMICs ausbauen, um eine nachhaltige Produktion und Versorgung sicherzustellen
- mindestens **50% der Phase I Studien zur Erstanwendung am Menschen** in LMICs durchführen
- **Schulungen durchführen und Einrichtungen renovieren und ausrüsten**, wo dies erforderlich ist, um die Durchführung von Phase II-IV Studien vor Ort zu ermöglichen

EINSATZ FÜR VERÄNDERUNGEN

Ein wesentlicher Teil des DNDi Auftrags ist es, die Verantwortung des öffentlichen Sektors zu fördern und sich für eine Politik einzusetzen, die ein effektiveres und gerechteres, globales, biomedizinisches F&E-System schafft, das für Innovation und Zugang sorgt.

DNDi wird weiter fordern, dass politische Entscheidungsträger:innen den Systemwandel führend vorantreiben. Dass dieser Wandel notwendig ist, werden wir weiter belegen, **indem wir unsere Erfahrungen dokumentieren**, insbesondere in Bezug auf Innovationen und Offenes Wissen, nachhaltige und gerechte Finanzierungsmodelle, geistiges Eigentum im Interesse der öffentlichen Gesundheit, gerechte Lizenzbestimmungen, Transparenz von F&E-Daten und -Kosten, F&E-Ansätze, die neue Technologien nutzen sowie die Anwendung innovativer Zulassungsmechanismen, die den Zugang für Patient:innen beschleunigen.

Weitere Investitionen in Höhe von 612 Millionen Euro. Ziel: 25 Behandlungen in 25 Jahren



WIE WIR UNSERE ZIELE ERREICHEN WERDEN

Eine vielfältige Belegschaft und eine inklusive Kultur sind der Schlüssel zu dem Erfolg unseres Auftrags und unserer Programme. Unsere Mitarbeiter:innen und Führungskräfte sowie unsere Partner:innen in den LMICs machen diesen Erfolg möglich. In den DNDi-Büros in LMICs arbeiten heute 40% unserer Mitarbeiter:innen. Bis 2028 werden wir ihren Anteil auf 50% erhöhen. Darüber hinaus werden wir dafür sorgen, dass sie mehr an der Führung von DNDi teilhaben.

Wir werden unsere Allianzen nach Best-Practice-Modellen gestalten und unsere strategischen Partnerschaften mit der Industrie und mit Expert:innen aus öffentlicher Gesundheit und Wissenschaft vertiefen. **Gleichzeitig werden wir auf neue Technologien setzen**, wie zum Beispiel künstliche Intelligenz (KI), um unsere Projekte zu unterstützen, ihre Effizienz zu erhöhen und die Fortschritte in F&E zu beschleunigen. Wir werden langfristige strategische Allianzen mit mindestens fünf globalen pharmazeutischen Herstellern pflegen und unsere Partnerschaften mit kleinen und mittelgroßen Pharmaunternehmen in LMICs ausbauen.

Wir werden zum Klimaschutz beitragen, indem wir unsere CO2-Bilanz verbessern und den pharmazeutischen Entwicklungsprozess, wo immer möglich, umweltfreundlicher gestalten. Bis 2028 werden wir unseren ökologischen Fußabdruck um mindestens 30% verringern.

Wir werden uns um die Unterstützung von Regierungen, anderen Finanzierungsinstitutionen und privaten philanthropischen Förderern bemühen, um für den Zeitraum 2021–2028 insgesamt 612 Millionen Euro aufzubringen. Davon sind 136 Millionen Euro bereits gesichert. Wir werden das Monitoring und die Evaluierung (M&E) unserer Projekte weiter verbessern. Unsere Entscheidungsfindung bleibt evidenzbasiert. Wir bemühen uns um optimale Effizienz und ein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis. Dafür halten wir unsere Betriebskosten weiter so gering wie möglich.

Ausgaben für maximale Wirkung

Wir halten unsere Betriebskosten gering, um die größtmögliche Wirkung für vernachlässigte Patient:innen zu erzielen. Wir werden den Anteil unserer Ausgaben, der direkt in unseren gesellschaftlichen Auftrag (in F&E, LMIC-Partnerschaften und Advocacy) fließt, auf dem Niveau der Vorjahre halten. Er lag im Durchschnitt bei 87% der Gesamtausgaben.

- Gesellschaftlicher Auftrag
- Betriebskosten

